

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1818**

20.5.1818

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 20. May 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die Stadtrechnung vom Jahr 1816., wird zufolge bestehender Verordnung vom nächsten Dienstag den 21. d. M. im Badischen Hofe während 14 Tagen zur öffentlichen Einsicht der löblichen Bürgerschaft aufgelegt, und kann in den gewöhnlichen Kanzlerstunden eingesehen, so wie auch die allenfallsigen Erinnerungen zu Protokoll daselbst gegeben werden können. Karlsruhe am 7. May 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des verstorbenen Jung Heinrich Heidt von Gröbinaen haben wir den Gantprozeß erkannt, und Tafelzeit zur Schuldenliquidation auf Montag den 26. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei anberaumt, wozu die Gläubiger desselben mit dem Bedrohen vorgeladen werden, daß sie im Nichterscheinungsfall den Ausschluß von der Masse zu erwarten haben.

Durlach den 4. May 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kastadt. [Schuldenliquidation und Wirthshausversteigerung.] Zur Passivschuldenliquidation des in Gant gerathenen diesigen Bürgers und Pflugwirths Elias Vogel, ist Tafelzeit auf Montag den 1. Juni d. J. anberaumt; und zur Versteigerung des demselben gehörigen in der Stadt an der Hauptstraße dahier liegenden modellmäßigen Wirthshauses zum Pflug samt Zugehörde, ist Donnerstag der 28. May d. J. festgesetzt.

Die Gläubiger desselben haben sich daher bis den 1. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem Rathhaus dahier bei der Theilungscommission einzufinden, und ihre Forderungen unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden zu liquidiren, und zwar bei Strafe des Ausschlusses von der Masse.

Die Steigerungsliebhaber des Wirthshauses zum Pflug, werden eingeladen, sich bis den 28. May d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Wirthshause selbst bei der Versteigerung selbst einzufinden, wobei sich die

fremde Steiglustige über ihre Vermögens- und Bürgerannahmefähigkeit mit einem beglaubten Zeugnis auszuweisen haben.

Kastadt den 5. May 1818.

Großherzogl. St. 101tes Landamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Der im vorigen Jahr ins Bannat angewanderte alte Ziegler Johannes Beckmann von Bilsingen, ist mit Tod abgegangen und hat im letztern Ort noch etwas Vermögen zurückgelassen. Da die Erben um Vertheilung der Verlassenschaft angesucht haben, übrigens bekannt ist, daß Beckmann hie und da Schulden contrahirte; so findet man für nöthig, eine förmliche Liquidation zu veranstalten. Es werden daher alle diejenige, welche eine rechtliche Forderung an diese Masse zu haben glauben, hiermit aufgefordert, sich Freitags den 29. d. M. Vormittags 8 Uhr im Wirthshaus zum Adler in Bilsingen vor dem Commissariat einzufinden, und unter Darlegung der Beweisurkunden zu liquidiren; bei Strafe des Ausschlusses.

Stein den 9. May 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Schneider Klohische Wohnhaus sammt Zugehörde in der alten Adlergasse neben Sattler Smelin und Bierbrauer Hemberle ist in gerichtlichen Beschlag genommen worden, und wird deswegen Mittwoch den 20. May Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen zum zweitenmal auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Das Weitere kann man dahier erfahren.

Karlsruhe den 8. May 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 2. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft des verstorbenen Bäckermeisters Friedrich Mörch gehörige zweistöckige Wohn-

haus samt Seiten- und Hintergebäuden dahier in der kleinen Herrengasse gelegen, im Gasthaus zum König von Preußen, auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden unter vortheilhaften Bedingungen jedoch nicht unter dem Anschlag sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 14. May 1818.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus- und Güterversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Schuhbüblers und Wollenhändlers Jakob Wagner, werden der Erbvertheilung wegen folgende Liegenschaften öffentlich unter billigen Bedingungen auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden, nemlich:

- 1) Mittwoch den 27. May Nachmittags 2 Uhr ein zweystöckiges Wohnhaus, samt Flügelgebäude, Stallung und Hof, dahier in der verlängerten Spitalstraße, neben Metzgermeister Wilhelm Kiefer und Tabakfabrikant Schmidt gelegen, im Hause selbst.
- 2) Donnerstag den 28. May d. J. Nachmittags 2 Uhr: zwei Viertel Garten im Neubruch in der mittlern Gewann, vor dem Ruppurer Thor, mit einem Gartenhäuschen versehen, neben Kammerath Reinhardts Frau Wittwe und Grünbaumwirth Weiß gelegen, vornen auf den mittlern Weg und hinten auf den Fuhrmann Wolf stoßend, auf dem Platz selbst; sodann: zwei Viertel daselbst, in den neu angelegten Gärten, neben Seeligmann Reutlinger und Schuhmacher Haug junior gelegen, vornen auf die Ruppurer Straße und hinten auf den Abzugsgraben stoßend, ebenfalls auf dem Platz selbst. Karlsruhe den 12. May 1818.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Freitag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden dahier im Gasthaus zum römischen Kaiser, folgende Güterstücke der Erbvertheilung wegen öffentlich zu eigen versteigert, als:

- 1) Ein halber Morgen Ackerfeld im Karlsruher Bürgerfeld, neben Bäckermeister August Hafner und neben den Köllschen Erben gelegen.
- 2) Ein halber Morgen Garten an der Stephaniensstraße gelegen, hinten an den Wald stoßend.

Karlsruhe den 12. May 1818.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße, bei Schneidermeister Hemmerle ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Keller, Holzplatz, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 1. ist der mittlere Stock, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Alkof, Küche und Wogdkammer zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In dem Theodor Dellenheinz'schen neuen Haus in der Bähringer Straße ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli d. J. zu verleihen.

Beim Fourier Kist in der Hirschgasse ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz-Nemise, Speicherkammer, Waschhaus, so wie auch der obere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holz-Nemise, Speicherkammer und Waschhaus auf den 23. Juli zu verleihen.

Beim Bäcker Schwindt am Mühlburger Thor ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, und ist sogleich oder bis den 23. July zu beziehen. Auch im Hintergebäude ist ein kleines Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, das bis auf den 23. July bezogen werden kann.

In der langen Straße bei Glaser Hoffmeister ist im 2ten Stock, gegen die Straße, ein Logis zu vermieten, welches sogleich oder bis den 23. July bezogen werden kann, es besteht aus 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, einer Küche, Keller und Holz-Nemise, wie auch Theil am Waschhaus.

In der Erprinzenstraße ist bei Maurermeister Schwindt, neben Herrn Stadtverrechner Hauer, ein Logis zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, ein Mansardenzimmer, gewölbtem Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli d. J. bezogen werden.

Im innern Birkel, No. 3., neben der Hof-Schmie, sind zwei Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Hofkaminseger Bauh ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. July zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer Waschhaus, Holzstall, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen, und bei Bierbrauer Ruppel zu erfragen.

Bei Salfensieder Burckhardt in der alten Kronengasse ist im Hinterhaus bis den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, beide tapezirt, Küche, Keller, Holzplatz; es kann auch für ledige Herren abgegeben werden.

In der alten Herrengasse ist ein Logis mit Bett und Möbel monatlich an ledige Herrn zu vermieten, und kann den 1. Juni bezogen werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße bei Stallbedienten Schuhmacher sind 3 Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bei Zimmermann Geiger ist der obere Stock, bestehend in 5 Piecen, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, nebst zwei Zimmern im untern Stock zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhorngasse im Hause des Herrn Oberrevisors Weber ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Juni zu beziehen.

Bei Schreinermeister Stemmermann, im Rondell, ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, 3 Kammern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Ludwig Dänzer in der neuen Herrengasse ist ein Logis zu ebener Erde von 4 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Ludwig Gaisendörfer nächst dem Museum ist ein kleines Logis auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Lamngasse in dem katholischen Schulse, gegenüber von Kaffetier Frey, sind parterre 2 schön tapezirte Zimmer zu vermieten, und auf den 23. Juli zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man im Hause selbst.

Bei August Greim in der Exceumsstraße No. 4. ist der obere Stock in 5 tapezirten und einem untapezirten Zimmer, nebst Küche, Speicherkammer, Speicher zum Waschtrocknen, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. Juli zu verleihen, auf Verlangen können auch noch 2 kleine Zimmer ebener Erde dazu gegeben werden.

In der Säbringer Straße No. 34. sind im 2ten Stock 5 Piecen mit aller Bequemlichkeit auf den 23. Juli zu verleihen.

In der Waldhorngasse No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Küche, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Im reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldnen Trauben ist der mittlere Stock zu vermieten, und nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße kann ein Logis im obern Stock aus 4 tapezirten Zimmern, einem Keller, einer Küche, Speicherkammer, Holzremise und gemeinsamer Waschküche bestehend, sogleich monatlich bezogen werden; sodann sind in der nebstlichen Straße 4 tapezirte Zimmer, obnmörlirt und mit einer schönen Aussicht versehen, auf den 1. May an ledige Herrn zu vermieten. Das Nähere über diese beiden Ankündigungen ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Nagelschmidt Renner in der Kronengasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Vor dem Linkenheimer Thor in der Stephaniensstraße, neben dem Gasthaus zum Mohren, ist die untere Etage von 3 schön tapezirten Zimmern, einer Küche, Keller etc. sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Bei Bäckermeister Kieseer zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer großen Dachkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

#### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [KapitalGefuch.] Es sucht jemand gegen mehr als doppelt gerichtliche Versicherung und den gewöhnlichen Intressen, ein Kapital von 7000 fl. Wer? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [KapitalGefuch.] 3000 fl. werden zu 6 pCt. und doppelter gerichtlicher Versicherung zu leihen gesucht; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeiae.] Ich mache hiermit ergebens bekannt, daß ich den Verkauf im großen als auch im kleinen, von allen üblichen Spielarten, in feinen, mittlern und ordinären Qualitäten von der Rehtler Fabrick übernommen habe, und zu den billigsten Preißen abgebe. C. F. Schmidt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zimmermann Geiger wohnhaft in der neuen Waldgasse dahier, macht die Anzeige, daß er die Erlaubniß erhalten hat, fortwährend ein Fuhrwerk zur Miethe halten zu dürfen. Er hat dato zwei gute Pferde zu einer bequemen Chaise, und indem er billige und prompte Bedienung zusichert, bit tet er ergebens um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Um dem Wunsche meiner hochverehrtesten Söhne zu entsprechen, habe ich meine Konditorey- und Specerey-Handlung näher in die Mitte der Stadt in das Eckhaus der Briefpost gegenüber, verlegt. Indem ich nun hievon die pflichtschuldige Anzeige mache, habe ich die Ehre mich zu fernerm Wohlwollen mit der Versicherung zu empfehlen, daß ich mich stets Bestreben werde, die Zufriedenheit wie bisher zu erhalten. Karlsruhe den 6. May 1818.

Dennig.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt einem hohen Adel und verehrungswürdigem Publikum hiemit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung in der alten Kronengasse verlassen, und nunmehr dem Herrn Candidor Dennig seinem Laden, in der Friedrichs-Strasse dem Ritter gegenüber, bezogen hat. Er empfiehlt sich deshalb, mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, verspricht gute Waare, und schnelle Bedienung in billigsten Preisen.

C. F. Burdhardt, senior,  
Seifenfäbber und Lichterzieher.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt das hochverehrte Publikum, daß er aus der Lammgasse ausgezogen ist, und nun in der alten Kronengasse in No. 10. wohnt und sich bestens empfiehlt.

Martin Feigel,  
Wärsenmacher

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Franz Schmidt, neu ansehender Bürger und Lebnvater in der Kronengasse bei Bäckermeister Wähler wohnhaft, empfiehlt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum seine bequeme Reisewagen und guten Pferde zu geneigtem Gebrauch. Er wird sich bemühen durch prompte Bedienung und billige Preise die Zufriedenheit derjenigen zu erhalten, die ihn mit ihrem Zutrauen beehren werden.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Indem ich andurch meinen Freunden und Söhnern bekannt mache, daß ich meine Wohnung verändert, und nun beim Seckhermeister Holzner in der Amalienstrasse No. 8. wohne, biete ich denselben wiederholt mein Fuhrwesen, besonders für gegenwärtigen Sommer zum Badwasser führen, geboramt an.

Sailer, Fuhrmanns Wittwe.

(3) Heidelberg. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine mit dem Groß-Patent verlebene Kutsche von nun an wöchentlich einmal von Heidelberg nach Karlsruhe kommt, die Tage der Ankunft sind Montag, Mittwoch und

Freitag, der Abgang Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bestellung zur Mitfahrt und Aufträge, für deren richtige Besorgung er sich verbürgt, beliebt man jedesmal den Tag zuvor im Jähringer Hof in Karlsruhe abzugeben. Heidelberg den 1. May 1818.  
Georg Stephan.

### Fremde vom 14. bis 18. May.

#### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Weiser, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Thomson, Edelmann aus England. Hr. Jäger und Hr. Wittus, Kaufleute aus Mailand.

Im goldnen Kreuz. Hr. Kemmer, Kaufmann von Schweinfurth. Hr. Weber, Hofbäcker, mit Familie von Stuttgart. Hr. Landauer, Kaufmann mit Familie von Stuttgart. Hr. Raser, l. Würtb. Regiments-Quartiermeister mit Familie von Weissenburg. Hr. Duttner, Kaufmann von Düren. Hr. Oppenheimer, Banquier von Berlin. Hr. Doz, Rentier, von Paris. Hr. Dreysfuß, Kaufmann von Straßburg. Hr. Mühlbacher, Rath von Mannheim. Hr. Bogel, Kaufmann von Lehr. Hr. Henning, Hofapotheker von Heidelberg. Frau v. Wittersdorf, Madame Dennig und Ode. Bentzler von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schindl, Hofmeister von Ludwigsburg. Hr. Herzog, Schauspiel-Direktor von Straßburg. Hr. Kres, Kaufmann von Lehr. Hr. Sichel, Kaufmann von Frankfurt. Ode König von Bern. Hr. Stock, Handelsmann von Murtzen. Herrn Gebrüder Traumann, Handelsleute von Schweizingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Klog, Kaufmann mit Familie und Bedienung aus Paris. Hr. Meyer, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Weigand, Kaufmann mit Commis von Bischofsheim. Hr. Hausmann, Pfarrer von Hambrücken. Hr. Giesebrecht, Professor von Neustadt. Hr. Heidemann, Oekonom von da. Hr. Seidner, Rechts-Practikant von Weinheim.

Im Kaiser. Hr. Orth, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Willinger, Kreisrath von Rastadt. Hr. Müller, Regierungsrath von Stockach.

Im Waldhorn. Hr. Frig, Dr. Med. von Rastadt.

Im schwarzen Bären. Hr. Biermann, Kaufmann von Lehr. Hr. Köhler, Kaufmann von Ettenheim.

Im Ritter. Hr. Richter, Handelsmann, von Pforzheim. Hr. Klein, Handelsmann, von Oberstein.

In der Sonne Madame Levi von Lüneville. Hr. Stein, Handelsmann von Heidelberg. Hr. Bretschneider, Förster von Karlsdorf. Hr. Enzler, Lieutenant, von Pforzheim.

In Privathäusern. Freiberger v. Lettenborn, l. boierischer Lieutenant, von Ingolstadt. Madame Hüb, von Wüdingen. Hr. Holzmann, Handelsmann, von Speyer. Hr. Gräf, Schuldirektor von Frankfurt a. M. Hr. Kifner, Kaufmann von da. Hr. Krauß, Pfarrer von Wengen. Hr. Hofmann, Apotheker von Landau. Hr. v. Parrot, Particulier von Hemsbach. Hr. Dekan Hipp von St. Blasien. Hr. von Neupolze, Banquier, mit Sattin von Frankfurt. Frau Land-Kommissär Winter von Emmendingen.